

B E R I C H T

an die
Stadtverordnetenversammlung

Anfrage Nr.
130/16-21

Betreff: Corona bedingter Ausfall von Erzieherinnen und Erziehern

Bericht des Magistrates:

1. Schließung der Kita August-Bebel-Str.

a) Wie viele Erzieherinnen und Erzieher sind in der Kita August-Bebel-Straße aktuell nicht einsetzbar und für wie lange?

Antwort:

Der Kita August-Bebel-Straße ist, wie bereits öffentlich berichtet, kein Personal mehr zugeordnet

b) Was sind die Gründe?

Antwort:

Die Beschäftigten wurden der Kita Am Weinfass zugeordnet.

c) Warum ist die Kita vom Betreuungsausfall besonders betroffen?

Antwort:

Die Kita war besonders betroffen, da von zuletzt 264,2 Fachkraftstunden 30 % nicht besetzt waren. Aufgrund der Pandemie war bei Krankheit keine kurzfristige, tageweise Vertretung möglich. Insofern konnte die Betreuungszeit insbesondere an den Nachmittagen nicht mehr verlässlich sichergestellt werden.

d) Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, damit die Kita wieder öffnen kann? Wann wird dies vermutlich der Fall sein?

Antwort:

Für einen Neustart ist es erforderlich, dass die Leitungsstelle sowie mindestens Erzieher*innenstellen für eine Gruppe besetzt sind. Die Planungen sehen eine Wiedereröffnung bis März 2021 vor.

2. Situation beschäftigte aus der Risikogruppe

a) Wie viele Erzieherinnen und Erzieher gehören insgesamt zur Risikogruppe?

Antwort:

Insgesamt gehören 28 Erzieher*innen zur Gruppe der Menschen mit Vorerkrankungen.

b) Wie viele von diesen sind derzeit vom Dienst befreit?

Antwort:

Von dieser Gruppe sind aktuell 15 Erzieher*innen von der Präsenzpflcht befreit. Derzeit wird geprüft, in welchen Organisationseinheiten und unter welchen Rahmenbedingungen ein Einsatz dieser Beschäftigten möglich ist.

c) Wann werden diese ihren Dienst wiederaufnehmen können?

Antwort:

Ein Einsatz der Beschäftigten mit Vorerkrankungen und damit einhergehend erhöhtem Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf ist unter Pandemiebedingungen in den Kindertagesstätten nicht möglich. Wie lange die Pandemie anhält ist derzeit ungewiss.

Rüsselsheim am Main, den 10.11.2020

Udo Bausch
Oberbürgermeister